

11. April 2012

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Endokrinologische Funktionsdiagnostik
- 1.1. Grundlagen
- 1.2. Achsel F
- 1.3. Störungsklassen
- 1.4. Tests
- 1.5. Thyreotrope Achse
- 1.6. Corticotrophe Achse

1. ENDOKRINOLOGISCHE FUNKTIONSDIAGNOSTIK

Yagmur

1.1. Grundlagen.

- Begriffe: Cortikotrophe Achse
- verschiedene Stoffe bilden je einen Regelkreis
- Insgesamt werden Biorhythmen erfasst

1.2. Achsel F.

- Typischer aufbau: Reiz → Hypothalamus → Hypophyse → periphere endokrine Drüse → Endhormon → Zielorgan
- Mitunter können natürlich Einzelschritte fehlen
- Feedbackmechanismen verbinden einzelne Schritte
- 4 Achsen auf guter Folie vorhanden Klausur

1.3. Störungsklassen.

- Primäre: Endhormon ist gestört
- sekundär: Hypophyse
- tertiär: Hirn (sehr selten)

1.4. Tests.

- Typisch: Man stimuliert per Releasinghormon und schaut ob der Rest klappt

1.5. Thyreotrope Achse. Klausur

- alle Schilddrüsentests sind sehr Teuer
- TSH ist auch teuer
- TSH bei KM, Lithium, Cholesterin, Autoimmun, Familiäres
- dennoch: TSH als erstes testen, und dann mal schauen was man noch so braucht, fT4 oder so
- TSH erhöht sich ja reflektorisch über den Regelkreis bei Unterfunktion
- wenn fT4 und TSH hoch ist z.B. muss das problem von der Hypophyse her kommen
- TRH ist das was vom Hypothalamus auf die Hypophyse wirkt - bei komischen fT4 und TSH muss das getestet werden

1.6. Corticotrophe Achse.

- Mehrere Stoffe, Funktionstest daher
- Sinnvoll: Dexamethason-Hemmttest & CRH-Test
- Hypophysär: Morbus Cushing
- andere Orte = adrenal oder Ektop: Cushing-Syndrom
- Typisch z.B. BCA macht ACTH
- 2-tägiger Dexamethason-Hemmttest-Prinzip: Ich gebe Dexa und Cortisol sinkt, da der Regelkreis funktioniert. Oder eben nicht.
- man kann nachtesten mit hoher Dosis von 8mg wenn es keine Reaktion gibt
- ACTH-Kurztest, morgens Blutentnahme, Stimulation und erneute Abnahme. Cortisol sollte sich natürlich erhöhen
- gute Übersichtsfolie am Ende der Präsentation